

22.05.2019

**gemeinsam mit der Friedrich-Naumann-Stiftung
Faszination Forschung***

Genchirurgie mit CRISPR Cas9 -
eine Bestandsaufnahme

Dr. rer. nat. Hildegard Kaulen, Wiesbaden
Herbert Mertin, Justizminister RPL
Moderation

Univ.-Prof. Dr. theol. Gerhard Kruij, Mainz

05.06.2019

Wie Stress in der Kindheit unsere
Lebenserwartung verkürzen kann
Plädoyer für eine psychosoziale Prävention

Prof. Dr. med. Ulrich T. Egle, Freiburg
Moderation

Univ.-Prof. Dr. Wilfred A. Nix, Mainz

19.06.2019

Faszination Forschung*

100 Jahre Gesichtsrekonstruktion -
die Anfänge im 1. Weltkrieg bis zum Gesicht aus
dem 3D-Drucker

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent.
Bilal Al-Nawas, Mainz

Moderation

Prof. Dr. med. Monika Seibert-Grafe, Mainz

26.06.2019 16.00 Uhr

Führung durch den Mainzer Dom
Dr. phil. Felicitas Janson, Mainz

Dr. theol. Jan Kanty Fibich, Mainz
anschließend musikalischer Ausklang mit
Elisaveta Fediukova, Violine,
in der Memorie des Doms

Treffpunkt: Marktportal des Domes

03.07.2019

**gemeinsam mit der Friedrich-Naumann-Stiftung
Klugheit aus philosophischer Sicht**

Univ.-Prof. Dr. phil. Mechthild Dreyer, Mainz
Klugheit des Arztes

Univ.-Prof. Dr. med. Sven Olaf Hoffmann,
Hamburg,
Moderation

Prof. Dr. med. Achim Heintz, Mainz

18.09.2019

Erkrankungen berühmter Persönlichkeiten
Claude Debussy

Univ.-Prof. Dr. phil. Michael Stegemann,
Dortmund

Prof. Dr. med. Achim Heintz, Mainz
Moderation

PD Dr. med. Friederike von Loewenich, Mainz

*gemeinsam mit der Universitätsmedizin Mainz

**PUBLIKATIONEN DER
MEDIZINISCHEN GESELLSCHAFT**

Hans Konrad Biesalski, Christine Graf
Ernährung und Bewegung
**Wissenswertes aus Ernährungs-
und Sportmedizin**
ISBN 978-3-662-54027-5

Hendrik Lehnert, Henriette Kirchner,
Ina Kirmes, Ralf Dahm
Epigenetik
Grundlagen und klinische Bedeutung
ISBN 978-3-662-5022-0

Information: Frau Prof. Dr. M. Seibert-Grafe
schriftfuehrer@mg-mainz.de

Zertifizierung

Die Veranstaltungen der Medizinischen Gesellschaft
Mainz werden gemäß der Richtlinien der LÄK
Rheinland-Pfalz mit jeweils 3 Punkten zertifiziert.

Beitritt und Spenden

Unterstützen Sie die Medizinische Gesellschaft
durch eine Spende oder Ihren Beitritt:
Jahresbeitrag € 20,00. Mainzer Volksbank
IBAN DE 53 5519 0000 0015 5690 15

Internet



www.mg-mainz.de
www.medizinische-gesellschaft-mainz.de
www.akademie-aerztliche-fortbildung.de
www.wissenschaftsallianz-mainz.de

Videoaufzeichnungen

www.youtube.com/unimedizinmainz
www.mg-mainz.de/Videoarchiv

Kooperationspartner

Wissenschaftsallianz www.wissenschaftsallianz-mainz.de

Vorstand

1. Vorsitzender
Univ.-Prof. Dr. med. Th. Junginger
Tel.: 06131/174168, FAX 06131/175516
 2. Vorsitzender Univ.-Prof. Dr. med. K. Lackner
Tel.: 06131/177190 (Frau Coleman)
 1. Schriftführer
Frau Prof. Dr. med. M. Seibert-Grafe
Mail: schriftfuehrer@mg-mainz.de
 2. Schriftführer Prof. Dr. med. G. Faust
Tel.: 06131/280704
- Schatzmeister Prof. Dr. med. H.-J. von Mengden
Mail: schatzmeister@mg-mainz.de

**EINFLUSS VON MUSIK
AUF
HERZ UND HIRN**

UNIV.-PROF. DR. MED.
PAUL-GEORG KNAPSTEIN, MAINZ
UNIV.-PROF.
BENJAMIN BERGMANN, MAINZ
MIT DEM
ENSEMBLE "MAINZER MUSICI"

MODERATION
FRAU PROF. DR. MED.
WIBKE MÜLLER-FORELL, MAINZ

Mittwoch, den 08.05.2019, 19:15 Uhr
Hörsaal Chirurgie, Bau 505
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz

Zum Thema

Musik löst Emotionen aus, weckt Erinnerungen und bringt uns in Bewegung. Töne, physikalisch Schwingungen, werden im Ohr in ein neuronales Signal verwandelt, das über mehrere Umschaltstationen die Hörrinde erreicht und weitere Zentren des Gehirns aktiviert. Zudem löst Musik eine Reihe chemischer Reaktionen aus: Endorphin, das Glückshormon und Oxytocin, das Bindungshormon, werden vermehrt ausgeschüttet, die Produktion des Stresshormons Cortisol wird reduziert. Bildgebende Verfahren geben weiteren Einblick in die Wirkungsweise von Musik.

Unstrittig ist der positive Effekt der Musik nicht nur auf unser emotionales, sondern auch körperliches Wohlbefinden, was beim Einsatz von Musik in der Therapie verschiedener Erkrankungen angewendet wird.

Der Abend soll wichtige physiologische und neurophysiologische Untersuchungen zum Musikerleben aus der Sicht eines Mediziners und eines Berufsmusikers darstellen unter der Moderation von Frau Prof. Müller-Forell.

Komplettiert werden die Ausführungen durch die „Mainzer Musici“, einem Ensemble aus Studierenden der Hochschule für Musik Mainz unter der Leitung von Prof. Bergmann, die zum Thema passende Stücke zu Gehör bringen.

Sie sind herzlich eingeladen.

Univ. Prof. Dr. med. Th. Junginger
1. Vorsitzender der
Medizinischen Gesellschaft Mainz

Univ. Prof. Dr. med. W. A. Nix
Direktor der Akademie für
Ärztliche Fortbildung in R-P

Prof. Dr. P.-G. Knapstein



Geboren 1938 in
Ensheim/Saarbrücken
1960-1966 Studium der
Humanmedizin in
Freiburg und Berlin
1967-1968 Forschungs-
stipendium in
Philadelphia/USA
1969-1973 Ausbildung
zum Facharzt für

Frauenheilkunde und Geburtshilfe
an der Universitäts-Frauenklinik Mainz
1974 Habilitation
1979-1988 Chefarzt der Frauenklinik in Krefeld
1989 bis 2003 Direktor der
Universitäts-Frauenklinik Mainz

Wissenschaftliche Schwerpunkte
Gynäkologische Onkologie
Rekonstruktive Chirurgie

Ehrenamtliche ärztliche Tätigkeit
im Verein „armut und gesundheit“ in Mainz;
verantwortlich für die sozialen Projekte des
Rotary Clubs Mainz-Churmeyntz.
Kontakte zur Hochschule für Musik Mainz über
das Kulturförderprogramm
Förderung junger Talente des Bundesministeri-
ums für Bildung und Forschung unter dem Titel
„Das neue Gesicht des Deutschlandstipendi-
ums“ seit 2018

Prof. Dr. W. Müller-Forell



Geboren 1949 in
Skopje
1967-1975 Studium
der Humanmedizin an
der Johannes Guten-
berg-Universität Mainz
1975/1976 Staatsexam-
en / Approbation
1977-1982 Assistenz-
ärztin an der Röntgen-

Abteilung St. Hildegardis Krankenhaus Mainz
1982 Fachärztin für Radiologie
1982 Promotion
1982-1984 Oberärztin an der Röntgenabteilung
des Diakonie-Krankenhauses Bad Kreuznach
1984 Wissenschaftliche Assistentin am Institut für
Neuroradiologie der Joh. Gutenberg-Univ. Mainz
1988 Teilgebietsbezeichnung Neuroradiologie
Oberärztin am Institut für Neuroradiologie
1990-1991 Kommissarische Leitung des Instituts
für Neuroradiologie
1992 Leitende Oberärztin des Instituts für Neuro-
radiologie
1995 Habilitation in Neuroradiologie
2006 Außerplanmäßige Professorin
2007 European Qualification in Neuroradiology
2009-2016 Kommissarische Direktorin Inst. für
Neuroradiologie der Universitätsmedizin Mainz

Klinische Schwerpunkte
Erkrankungen der Orbita
MR-Diagnostik des ZNS
Interventionelle Schlaganfalltherapie

Prof. B. Bergmann



Geboren 1967 in Stuttgart
1974-1987 Violinunterricht
an der Hochschule für
Musik Trossingen
Prof. Hedwig Pahl
Studienjahr in New York
(Rony Rogoff)
Studium Universität-
Mozarteum Salzburg
Magister Artium mit

Auszeichnung (Prof. Helmut Zehetmaier)
Postgraduate studies Royal College London
(Prof. Felix Andrievsky, Ruggiero Ricci)
2005 Ruf an die Hochschule für Musik an der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Künstlerische Tätigkeiten
Solistische Aufführungen aus Barock, Klassik
und Romantik, Kammermusik mit international
renommierten Partnern
10 Jahre Konzertmeister des Kammerorchesters
Salzburger Musici; Funk- u. Fernseh-Produkti-
onen für SWR, WDR, ORF, CCTV und NHK.

Publikationen
2013/14 „Systematische Violintechnik – Die
Bausteine des Violinspiels“ in 6 Bänden (Schott),
Co-Autor: Prof. Dr. H. Zehetmair
2015 „Fit in 15 Minuten“ warm ups für Geiger;
2018 „Fit in 15 Minuten“ für Bratschisten
(Co-Autorin Prof. C. Bussian).

Auszeichnungen
2014 Lehrpreis der Johannes Gutenberg-
Universität